

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015				Teilstudiengang Pädagogik und Bildung						
Modultitel	Grundlagen der Bildung und Erziehung									
englischer Modultitel	Basics of Education									
Modul 1 Pflichtmodul 590010000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Wintersemester	1. Semester		
Qualifikationsziel	Kenntnisse und Überblick über die pädagogischen und schulpädagogischen Grundbegriffe und grundlegende Fragestellungen erziehungswissenschaftlicher und schulpädagogischer Forschungsperspektiven; Fähigkeit, sich komplexe Fachinhalte angeleitet und selbständig anzueignen und weiterzudenken; Fähigkeit, das erworbene Wissen in angemessener Form schriftlich wiederzugeben und auf die Analyse basaler Fragestellungen anzuwenden									
Fachkompetenz	Vertrautheit mit den grundlegenden erziehungs- und bildungswissenschaftlichen Konzepten von Bildung, Erziehung und Sozialisation sowie Schule, Unterricht und Didaktik; kritisches Verständnis von Erziehungs-, Bildungs-, Schul- und Unterrichtstheorien und ihrer Handlungsentwürfe									
Methodenkompetenz	wissenschaftliches Lesen und Exzerpieren; Anwendung des erziehungs- und bildungswissenschaftlichen sowie schulpädagogischen Wissens auf allgemein pädagogische sowie spezifisch schulbezogene Problemstellungen									
Sozial- und Selbstkompetenz	Sozialkompetenz: Fähigkeit, wichtige Inhalte in Kleingruppen aufzuarbeiten und Teamarbeit effizient zu gestalten; Selbstkompetenz: Selbstgesteuertes Lernen im Studium, Planung und Durchführung der individuellen Arbeitsprozesse in Einklang mit den Gruppenarbeiten									
Lehr-/ Lernformen	Vorlesung, Kleingruppenarbeit, Textarbeit									
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Merle Hummrich									
Teilnahmevoraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungserarbeitung
1.	Vorlesung: Grundlagen Bildung und Erziehung	V	2	Pfl.			300	30	90	
x	Modulprüfung				Klausur/ Portfolio	ja				30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Das Portfolio wird nach Ende der Vorlesungszeit abgegeben (i.d.R. 4 Wochen nach Vorlesungsende). Klausur: 90 min								
Anmerkungen / Sonstiges										
23.05.2016										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015				Teilstudiengang Pädagogik und Bildung						
Modultitel	Theorie-Praxis-Modul I: Lehren und Lernen als Beruf mit Orientierungspraktikum I									
englischer Modultitel	Theory and Practice I: Teaching and Learning as a Profession									
Modul 2 Pflichtmodul 590020000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	90 h	60 h	1 Semester	jedes Wintersemester	1. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden erwerben ein grundlegendes Verständnis von Erziehung, Unterricht und Schule, können pädagogische Praxis ansatzweise systematisch wahrnehmen, verstehen und interpretieren, sowie theoretische und praktische Problemstellungen und Erkenntnisse reflexiv verarbeiten.									
Fachkompetenz	Die Studierenden kennen konstitutive Aspekte pädagogischen Handelns. Sie verstehen den Zusammenhang von individuellen, interaktiven, institutionellen und gesellschaftlichen Bedingungen des Lehrerhandelns. Sie können die Besonderheiten und Notwendigkeiten ihres eigenen Professionalisierungsprozesses reflektieren.									
Methodenkompetenz	Grundformen des forschenden Lernens verstehen und anwenden können; einfache unterrichtliche Standardsituationen (Gruppenarbeit, Spiel einführen, Einzelhilfe...) planen, durchführen und evaluieren können									
Sozial- und Selbstkompetenz	Berufswahlentscheidung und -eignung vor dem Hintergrund der Praktikumserfahrungen reflektieren; Bedeutung der eigenen Persönlichkeit im Kontext des Berufsfeldes erkennen und reflektieren; Rollenwechsel vom Schüler zum Lehrer verstehen und reflektieren; sich in SchülerInnen hineinversetzen können und ihre Lernschwierigkeiten verstehen									
Lehr-/ Lernformen	moderierte Diskussionen; biografisch-reflexive Übungen; Kurzvorträge									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Marion Pollmanns (Direktorin des ZfL)									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs- vorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	590021000 Lehren und Lernen als Beruf	S	2	Pfl.			20	30	15	
2.	Orientierungspraktikum I (Assistenzlehrepraktikum)	Pr	3 Wochen	Pfl.				60	15	
x	590025000 Modulprüfung				Portfolio	nein				30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Das Portfolio wird nach Ende der Vorlesungszeit abgegeben (i.d.R. 4 Wochen nach Vorlesungsende).								
Anmerkungen / Sonstiges										
15.05.2017										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015				Teilstudiengang Pädagogik und Bildung						
Modultitel	Entwicklung und Lernen									
englischer Modultitel	Development and Learning									
Modul 3 Pflichtmodul 590030000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien-abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Sommersemester	1. - 2. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden kennen grundlegende Theorien der Entwicklung und Sozialisation im Kindes- und Jugendalter; sie kennen zentrale Paradigmen und Konzepte des Lehrens und Lernens, der Informationsverarbeitung (kognitive und soziale Aspekte) und der Handlungssteuerung (motivationale und aktionale Aspekte); sie sind fähig, das erworbene Wissen in angemessener Form theoretisch wiederzugeben, können dieses auf praxisbezogene Beispiele transformieren und in diagnostische Verfahren einbeziehen.									
Fachkompetenz	Auf der Basis der genannten Theorien und Modelle sind die Studierenden in der Lage, deren Bedeutung für pädagogisches Handeln zu analysieren und zu reflektieren. Sie können Konstrukte wie Intelligenz, Begabung, Motivation, Persönlichkeit und Selbstkonzept kritisch einordnen und die sich daraus ergebenden Konsequenzen für die pädagogische Praxis ableiten und umsetzen.									
Methodenkompetenz	Die Studierenden erarbeiten Konsequenzen für die Gestaltung erziehungsbezogener und schulischer Situationen; sie können Methoden der Schüleraktivierung, der Leistungsmotivation und der Förderung eigenverantwortlichen und kooperativen Lernens begründen, umsetzen und anwenden.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Fähigkeit zur (An)Erkennung und Berücksichtigung individueller Lern- und Entwicklungsvoraussetzungen, zur Umsetzung kooperativer und selbstgesteuerter Lernformen; Bereitschaft zur gezielten Optimierung eigener Lerngewohnheiten und -formen; Fähigkeit des Rezipierens und Transformierens einschlägiger Forschungsergebnisse in Bezug auf das eigene pädagogische Handeln									
Lehr-/ Lernformen	Vorlesung, Seminardiskussion, Lesearbeit, Kleingruppenarbeit, Referat									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Andrea Kleeberg-Niepage									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs-erarbeitung
1.	590031000 Grundlagen der Entwicklungs- und pädagogischen Psychologie	V	2	Pfl.			300	30	30	
2.	590032000 Vertiefung: Entwicklungs- und pädagogische Psychologie	S	2	Pfl.			40	30	30	
	590035000 Modulprüfung				Klausur oder Hausar- beit oder wissen- schaftliche Präsen- tation	ja				30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Klausur: 90 Min.; Hausarbeit: 10-15 S.								
Anmerkungen / Sonstiges										
23.05.2016										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015				Teilstudiengang Pädagogik und Bildung						
Modultitel		Theorie-Praxis-Modul II: Einführung in die Allgemeine Didaktik mit Orientierungspraktikum II								
englischer Modultitel		Theory and Practice II: Introduction to General Didactics								
Modul 4 Pflichtmodul 590040000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	90 h	60 h	1 Semester	jedes Sommersemester	2. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden kennen elementare Grundlagen der Unterrichtstheorie und sind in der Lage, einen exemplarischen Unterrichtsentwurf zu erstellen. Sie erproben sich in der selbstständigen Umsetzung dieses Entwurfes und können ihre Unterrichtserfahrungen im Dialog auswerten.									
Fachkompetenz	Die Studierenden kennen und reflektieren elementare Organisations- und Arbeitsstrukturen des Arbeitsfeldes Schule; sie kennen grundlegende didaktische Prinzipien; sie können die Bedingungsfaktoren von Unterricht analysieren; sie können einfache Unterrichtsplanungskonzepte nach didaktischen und methodischen Kriterien entwickeln.									
Methodenkompetenz	Die Studierenden kennen grundlegende methodische Unterrichtsformen; sie können verschiedene Unterrichtsmethoden vergleichen und in ihren Vor- und Nachteilen bewerten; sie kennen grundlegende Evaluations- und Selbstevaluationsinstrumente.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden können zwischen ihren persönlichen Schulerfahrungen und ihren aktuellen Wertvorstellungen bzgl. Unterricht unterscheiden und beide reflektieren. Sie können Planungsentscheidungen unter Berücksichtigung kindlicher Lernvoraussetzungen treffen. Sie können Unterrichtsplanungs- und -auswertungsprozesse kooperativ gestalten.									
Lehr-/ Lernformen	Kurzvorträge; moderierte Diskussionen; Lektüre und Analyse einführender Texte; kooperative Formen der Unterrichtsplanung									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Marion Pollmanns (Direktorin des ZfL)									
Teilnahme- voraussetzung	Modul 2 (590020000)									
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	590041000 Einführung in die Allgemeine Didaktik	S	2	Pfl.			20	30	15	
2.	Orientierungspraktikum II	Pr	3 Wochen	Pfl.				60	15	
x	590045000 Modulprüfung				Portfolio	nein				30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Das Portfolio (18-30 Seiten) wird nach Ende der Vorlesungszeit abgegeben (i. d. R. zwei Wochen nach Beendigung des entsprechenden Praktikums).								
Anmerkungen / Sonstiges										
03.08.2019										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015				Teilstudiengang Pädagogik und Bildung						
Modultitel	Bildung im Kontext gesellschaftlicher Transformation									
englischer Modultitel	Education in the Context of Societal Transformation									
Modul 5 Pflichtmodul 590050000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz-zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Semester	ab 3. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden sind in der Lage, Gesellschafts- und Sozialstrukturen zu analysieren und Bildungsprozesse im gesellschaftlichen Kontext zu reflektieren. Sie können sozialphilosophische, soziologische und ethische Fragestellungen und Argumente einordnen, deren globale und intergenerationale Relevanz erfassen und relevante Formen des Wissens unterscheiden. Sie verstehen pädagogisches Handeln im Kontext gesellschaftlicher Strukturen und sind sich ihrer Rolle als Bildungspraktiker bewusst.									
Fachkompetenz	Die Studierenden haben Grundkenntnisse in Bezug auf Theorien der Gesellschaft, ihres Reproduktions- und Veränderungspotenzials, ihres historischen Bildungsprozesses und ihrer Entwicklung; sie kennen sozialphilosophische und ethische Grundbegriffe und Theorien, etwa der Gerechtigkeit, der Nachhaltigkeit und der Verantwortung und reflektieren diese auch in Hinblick auf globale und intergenerationale Dimensionen. Sie können Formen des Wissens in Kontexten gesellschaftlicher Transformation unterscheiden und reflektieren.									
Methodenkompetenz	Die Studierenden erwerben einen Einblick in die Methoden soziologischer Forschung sowie in die Praxis der philosophischen Begriffsbestimmung und -klärung. Sie können auch normative Argumentationen analysieren. Sie sind in der Lage, sich in interdisziplinären und internationalen Problemkontexten zu orientieren und sich in der einschlägigen Fachliteratur wissenschaftlich fundiert zu informieren.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden nehmen eine kritisch-reflektierte Haltung gegenüber gesellschaftlichen Zuständen und Entwicklungen ein und können sich in unterschiedliche Standpunkte hineinendenken. Sie zeigen eine erhöhte Sensibilität für Fragen und Dimensionen der Gerechtigkeit und für ihre Verantwortung als Akteure in Bildungsprozessen.									
Lehr-/ Lernformen	Vorlesung und Seminar									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Anne Reichold *									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Bildung im Kontext gesellschaftlicher Transformation	V	2	Pfl.			300	30	30	
2.	Exemplarische Vertiefung	S	2	Pfl.			40	30	30	
x	Modulprüfung				Hausarbeit/ Klausur/ mündlich	ja				30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Hausarbeit: 10-15 Seiten; Klausur: 90 min; mdl. Prüfung: 15-30 min Die Hausarbeit wird nach Ende der Vorlesungszeit abgegeben (i.d.R. 4 Wochen nach Vorlesungsende).									
Anmerkungen / Sonstiges	* im jährlichen Wechsel mit N.N. (Prof. für Soziologie)									

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015				Teilstudiengang Pädagogik und Bildung						
Modultitel	Einführung in Forschungsmethoden für Bildungswissenschaften									
englischer Modultitel	Introduction to Research Methods: Educational Research									
Modul 6 Pflichtmodul 590060000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Semester	ab 3. Semester		
Qualifikationsziel	<p>Erworben werden Schlüsselkompetenzen für empirisches Forschen. Nach der Teilnahme am Modul können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer empirische Forschungsergebnisse (wie z.B. Schulleistungsstudien oder Evaluationen) im Hinblick darauf beurteilen, wie sie im Allgemeinen zustande kommen und welchen Restriktionen sie deshalb unterliegen bzw. welche Tragweite sie haben.</p> <p>Sie können kleine eigene Forschungsprojekte (wie z.B. standardisierte Evaluationsfragebögen) planen und durchführen im Hinblick auf die notwendige Vorgehensweise und anzuwendenden Methoden, die zu treffenden Entscheidungen und die auftretenden Probleme, insbesondere bzgl. Forschungsfragestellung, Hypothesenbildung, Operationalisierung. Sie können numerische Daten (z.B. aus einer Eltern- oder Schülerbefragung) mit statistischen Grundoperationen auswerten und statistische Repräsentationsschlüsse beurteilen.</p>									
Fachkompetenz	Die Studierenden kennen die grundlegenden wissenschaftstheoretischen Voraussetzungen, Begrifflichkeiten und Vorgehensweisen der empirischen Sozialforschung und der deskriptiven Statistik einschließlich der Verwendung von Konfidenzintervallen.									
Methodenkompetenz	Die Studierenden wissen, in welchen Schritten empirische Forschung vorgeht, können zwischen quantitativen und qualitativen Datenerhebungsmethoden eine begründete Entscheidung treffen und die Güte von einigen Erhebungsinstrumenten beurteilen. Sie können die passenden Kennwerte zur statistischen Beschreibung der Variablen eines Datensatzes auswählen und die Güte einer Stichprobe einschätzen.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden lernen, was eine wissenschaftliche Perspektive auf ihre eigenen beruflichen, z.B. schulischen Probleme ausmacht. Sie lernen, eine wissenschaftlich forschende Haltung gegenüber ihrem eigenen Handeln als Lehrende einzunehmen, die es Ihnen ermöglicht, Veränderungen und neue Handlungsweisen unabhängig von ihren Alltagsroutinen und -erfahrungen zu entwickeln und zu prüfen.									
Lehr-/ Lernformen	Vorlesung mit dazugehörigen Übungen oder Seminaren									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Volker Müller-Benedict									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	590061000 Vorlesung und Übung Einführung in die Empirische Sozialforschung	V/Ü	1/1	Pfl.			300/40	30	30	
2.	590062000 Vorlesung und Übung Statistik I	V/Ü	1/1	Pfl.			300/40	30	30	
x	590065000 Modulprüfung				Klausur	ja				30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Dauer der Klausur: 90 Minuten.									
Anmerkungen / Sonstiges										
28.06.2016										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015				Teilstudiengang Pädagogik und Bildung						
Modultitel	<b>Heterogenität - Umgang mit Differenz</b>									
englischer Modultitel	<b>Heterogeneity - Dealing with Difference</b>									
<b>Modul 7</b> Pflichtmodul 590070000	<b>Leistungs-</b> <b>punkte</b>	<b>Lehran-</b> <b>gebot</b>	<b>Workload</b>	<b>davon</b> <b>Präsenz-</b> <b>zeit</b>	<b>davon</b> <b>Selbst-</b> <b>stud.</b>	<b>Dauer</b>	<b>Turnus</b>	<b>Studien-</b> <b>abschnitt</b>		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Semester	ab 3. Semester		
<b>Qualifikationsziel</b>	Die Studierenden haben einen Überblick und ein grundlegendes Verständnis von Fragen pädagogischen Handelns unter den Bedingungen von sozialer, kultureller und Leistungsheterogenität und Behinderung. Sie kennen empirisch bewährte Methoden zur Gestaltung der Lernumgebung für heterogene Gruppen. Sie sind in der Lage, sich angeleitet und selbstständig fachspezifische Inhalte zu erarbeiten und Fachwissen in angemessener mündlicher/schriftlicher Form wiederzugeben. Die Studierenden sind fähig zur Diskussion und theoriegeleitete Analyse einfacher exemplarischer Problemstellungen und können die erworbenen Methodenkenntnisse adaptiv anwenden. Sie erwerben Kompetenzen im Umgang mit heterogenen Lerngruppen, die eine Vielfalt in der Entwicklung der Sprache und des Sprechens, des Hörens, des Lernens, der geistigen Entwicklung, der motorischen Entwicklung und des sozial-emotionalen Verhaltens repräsentieren.									
<b>Fachkompetenz</b>	Die Studierenden verfügen über ein Problembewusstsein für die Reproduktion sozialer Ungleichheit in Bildungskontexten und kennen theoretische Konzepte zu bildungsrelevanten Differenzkategorien (soziale Herkunft, Geschlecht, ethnisch-kulturelle Zugehörigkeit, Leistungsfähigkeit) sowie pädagogischer Konzepte des Umgangs mit Heterogenität, insbesondere wirksamer didaktischer Formate. Sie kennen weiterhin theoretische Grundlagen, Modelle und Konzepte der Prävention von Lernschwierigkeiten und der inklusiven Bildung im gemeinsam von Lehrerinnen und Lehrern Allgemeiner Schulen und Sonderpädagog/inn/en gestalteten Unterricht.									
<b>Methodenkompetenz</b>	Die Studierenden haben die Fähigkeit zur Bearbeitung exemplarischer Problemstellungen und zur Erarbeitung fallbezogener Konzepte des Umgangs mit Heterogenität, insbesondere Gestaltung von optimalen Lernsituationen, Auswahl oder Vorbereitung von Lehrmaterialien sowie Nutzung von Themen und Gruppensituationen, um differentiellen Lernausgangsbedingungen gerecht zu werden.									
<b>Sozial- und Selbstkompetenz</b>	Die Studierenden sind sensibilisiert im Bezug auf eigene und gesellschaftliche Differenzkonstruktionen und Zuschreibungsprozesse. Sie verfügen über Genderkompetenz und interkulturelle Kompetenz und können Methoden in den fachbezogenen Didaktiken umsetzen.									
<b>Lehr-/ Lernformen</b>	Lehrvortrag, Textarbeit, moderierte Diskussion, Kleingruppenarbeit, Fallanalysen, Bearbeitung von Recherche- und Schreibaufgaben, Anwendungsübungen									
<b>Modul-</b> <b>verantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Christine Thon/ Prof. Dr. Kirsten Diehl (im jährlichen Wechsel)									
<b>Teilnahme-</b> <b>voraussetzung</b>	keine									
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Inklusion	V	2	Pfl.			300	30	30	
2	Heterogenität und Bildungsungleichheit	S	2	Pfl.			40	30	30	
x	Modulprüfung				Klausur/ wissen- schaft- liche Präsen- tation/ Haus- arbeit	ja				30
<b>Erläuterung bezügl. Modulprüfung</b>		Klausur: 90 min; wiss. Präsentation: Form nach Absprache; Hausarbeit: 10-15 Seiten Die Hausarbeit wird nach Ende der Vorlesungszeit abgegeben (i.d.R. 4 Wochen nach Vorlesungsende).								
<b>Anmerkungen / Sonstiges</b>										
03.05.2018										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015				Teilstudiengang Pädagogik und Bildung						
Modultitel	<b>Diagnostik und Förderung</b>									
englischer Modultitel	<b>Diagnostics and Special Needs</b>									
<b>Modul 8</b> Pflichtmodul 590080000	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Lehran- gebot</b>	<b>Workload</b>	<b>davon Präsenz- zeit</b>	<b>davon Selbst- stud.</b>	<b>Dauer</b>	<b>Turnus</b>	<b>Studien- abschnitt</b>		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Semester	ab 3. Semester		
<b>Qualifikationsziel</b>	Die Studierenden verfügen über Grundlagenwissen im Bereich der Lern- und Leistungsdiagnostik; sie können die Qualität eines diagnostischen Verfahrens wissenschaftlich begründet bewerten, verstehen den Zusammenhang zwischen pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung, kennen grundlegende diagnostische Datenquellen und Methoden und verfügen über grundlegendes Wissen zu empirisch bewährten Fördermethoden. Es wurden am bisherigen Studienverlauf orientierte Kenntnisse der Diagnostik und Förderung in einem Wahlpflichtbereich erworben.									
<b>Fachkompetenz</b>	Kenntnis der diagnostischen Gütekriterien, Wissen um grundlegende diagnostische Methoden und pädagogische Fördermöglichkeiten.									
<b>Methodenkompetenz</b>	Fähigkeit, diagnostische Verfahren und pädagogische Fördermethoden zu bewerten und anhand individueller Problemstellungen auszuwählen.									
<b>Sozial- und Selbstkompetenz</b>	Die Bedeutung individueller Diagnostik und Förderung für die schulische Entwicklung angemessen einordnen können. Fähigkeit, sich in der einschlägigen Fachliteratur wissenschaftlich fundiert zu informieren.									
<b>Lehr-/ Lernformen</b>	Vortrag mit fallbezogenen Anwendungsübungen in einem Wahlpflichtbereich									
<b>Modul- verantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Armin Castello									
<b>Teilnahme- voraussetzung</b>	keine									
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
<b>Teilmodule</b>										
<b>Nr.</b>	<b>Titel</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>Pflicht-/ Wahlpflicht</b>	<b>Prüfungs- form</b>	<b>benotet?</b>	<b>Geplante Gruppen- größe</b>	<b>Workload</b>		
								<b>Präsenz- zeit</b>	<b>Vor-/ Nach- bereitg. LV</b>	<b>Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung</b>
1.	590081000 Diagnostik und Förderung bei sonderpädagogischen Fragestellungen	S	2	Wpfl.			40	30	30	
2	590082000 Diagnostik und Förderung in schulischen Lernbereichen	S	2	Wpfl.			40	30	30	
x	590085000 Modulprüfung				Klausur oder Projekt- arbeit	ja				90
<b>Erläuterung bezügl. Modulprüfung</b>	Die Modulprüfung findet in der vorlesungsfreien Zeit statt. Klausur: 90 min; Projektbericht: 10-15 Seiten Der Projektbericht wird nach Ende der Vorlesungszeit abgegeben (i.d.R. 4 Wochen nach Vorlesungsende).									
<b>Anmerkungen / Sonstiges</b>										
<b>24.11.2014</b>										



Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Grundschulen										
Spezialisierungsoption: Erziehungswissenschaftlicher Fach-Master-Studiengang										
Spezialisierungsoption: Fachwissenschaftlicher Master-Studiengang										
B.A. Bildungswissenschaften PO 2015						Teilstudiengang Pädagogik und Bildung				
Modultitel		Lernersprachentwicklung in Deutsch als Zweitsprache								
englischer Modultitel		Acquisition of German as a Second Language								
<b>Modul 9</b> Wahlpflichtmodul 590090000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Wintersemester	5. Semester		
<b>Qualifikationsziel</b>		Die Studierenden kennen typische Lernersprachverläufe (bezogen auf einzelne Spracherwerbsbereiche) von DaZ-LernerInnen. Sie wissen um die besonderen Herausforderungen für DaZ-LernerInnen insbesondere im Fachunterricht ("sprachliche Hürden/Stolpersteine") und können das Wissen über Lernersprachverläufe zur Einschätzung des Sprachstandes nutzen.								
<b>Fachkompetenz</b>		Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über Struktur und System der deutschen Sprache und wenden diese Kenntnisse auf die Analyse von Spracherwerbsverläufen bzw. auf die Analyse von Fachtexten an.								
<b>Methodenkompetenz</b>		Die Studierenden kennen Methoden zum Umgang mit DaZ im Fachunterricht und können individuell geeignete Verfahren auswählen und anwenden.								
<b>Sozial- und Selbstkompetenz</b>		Die Studierenden entwickeln Sprachbewusstheit, werden sensibel für Kennzeichen von Lernersprache und lernen Möglichkeiten kennen, dieses Wissen auch im Regelunterricht zu nutzen.								
<b>Lehr-/ Lernformen</b>		Vorlesung, Übung								
<b>Modulverantwortliche/r</b>		Prof. Dr. Julia Ricart Brede								
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>		keine								
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>		Bachelor of Arts Bildungswissenschaften								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg.	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Lernersprachentwicklung und DaZ im Fachunterricht	V	1	Pfl.			300	15	30	
2.	Diagnose und Analyse von Lernersprache	Ü	1	Pfl.			40	15	45	
	Modulprüfung				Klausur	ja				45
<b>Erläuterung bezügl. Modulprüfung</b>		Klausur: 60 Minuten								
<b>Anmerkungen / Sonstiges</b>		Information zur Studiengangsplanung: Dieses Modul ist Voraussetzung für den Studiengang M.Ed. Lehramt Grundschulen.								

Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Grundschulen										
Spezialisierungsoption: Erziehungswissenschaftlicher Fach-Master-Studiengang										
Spezialisierungsoption: Fachwissenschaftlicher Master-Studiengang										
B.A. Bildungswissenschaften PO 2015					Teilstudiengang Pädagogik und Bildung					
Modultitel		Medien und Bildung								
englischer Modultitel		Media and Education								
Modul 10 Wahlpflichtmodul 590100000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz-zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Semester	ab 3. Semester		
<b>Qualifikationsziel</b>		<p>Kenntnisse und Beschreibungsmöglichkeiten der Struktur und Wirkung moderner (Massen-)Medien und neuer Informations- und Kommunikationstechnologien; darüber hinaus die Möglichkeit zu deren kritischer Reflexion sowie zu deren Nutzung und (Mit-)Gestaltung im eigenen Tun; dies insbesondere im Hinblick auf die mit diesen Medien und Technologien verbundenen</p> <p>a) gesellschaftlichen Transformationsprozesse, speziell bzgl. Bildungsbereich, Arbeitswelt sowie öffentlicher Teilhabe</p> <p>b) Gestaltung und Veränderung von Lehr-/Lernsituationen, der Schulkultur sowie der Schule als Organisation</p> <p>c) Entwicklung spezifischer Jugendkulturen sowie sozialer, ästhetischer und (sub-)kultureller Praktiken</p> <p>d) Weisen und Formen der Subjektivierung und Sozialisation, speziell bzgl. des Kindes- und Jugendalters</p> <p>Fähigkeit, die jeweils neuesten Medien und Technologien in einen (medien-)historischen Zusammenhang stellen sowie sie im Sinne einer Medienökologie mit anderen Medien (Sprache, Körper, Geld) ins Verhältnis setzen zu können.</p>								
<b>Fachkompetenz</b>		<p>Vertrautheit mit den maßgeblichen Begriffen und Theorien der Medienbildung, -pädagogik, -psychologie, -sozialisation und -didaktik; grundlegende Kenntnisse medienwissenschaftlicher und -historischer Ansätze; kritischer Umgang mit diesen Theorien und Ansätzen und mit den daraus abgeleiteten (pädagogischen) Handlungsempfehlungen sowie die Fähigkeit, diese eigenständig auf pädagogische Problemstellungen zu beziehen; Fähigkeit, Medien/-technologien zu analysieren, zu beurteilen, frei und produktiv damit zu arbeiten sowie diese für die Gestaltung von Lehr-/Lernszenarien situationsgerecht einzusetzen</p>								
<b>Methodenkompetenz</b>		<p>Fähigkeit, (medien-)pädagogische und (medien-)didaktische Problemsituationen anhand geeigneter Theorien zu durchdenken; Anwendung allgemeiner Techniken wissenschaftlichen Arbeitens; eigenständige und konstruktive Anwendung von moderner Medientechnologie bei der Erarbeitung, Organisation, Memorierung und Darstellung von Fachinhalten; kritisch-reflektierte Anwendung von Medientechnologien bei der Planung und Durchführung von unterrichtlicher Praxis</p>								
<b>Sozial- und Selbstkompetenz</b>		<p>Freie und kritisch-reflektierte Anwendung von Medientechnologie bei der Organisation und Reflexion des eigenen Lern- und Arbeitsprozesses sowie einer dementsprechenden Kommunikation mit Anderen</p>								
<b>Lehr-/ Lernformen</b>		<p>Vorlesung, Lektüre, Diskussion, rotierende Diskussionsleitung, Gruppenarbeit, Projektarbeit, Mediengestaltung, Arbeit mit Wissensorganisationssystemen und (e)Portfolios</p>								
<b>Modulverantwortliche/r</b>		<p>Prof. Dr. Christian Filk</p>								
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>		<p>keine</p>								
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>		<p>Bachelor of Arts Bildungswissenschaften</p>								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Medientheorien - Medienkulturen - Medienpädagogik	V	2	Pfl.			300	30	30	
2.	Medienbildung - Vertiefungen	S	2	Pfl.			40	30	30	
3.	Modulprüfung			Pfl.	Haus- arbeit/ Projekt- arbeit/ (e)Portfolio	ja				30
<b>Erläuterung bezügl. Modulprüfung</b>		<p>Hausarbeit: 10-15 Seiten Projektbericht: 10-15 Seiten Die Hausarbeit oder der Projektbericht wird nach Ende der Vorlesungszeit abgegeben (i. d. R. 4 Wochen nach Vorlesungsende).</p>								
<b>Anmerkungen / Sonstiges</b>		<p>Information zur Studiengangplanung: Dieses Modul ist Voraussetzung für den Studiengang M.Ed. Lehramt Grundschulen.</p>								
11.02.2016										

**Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Grundschulen**

**B.A. Bildungswissenschaften PO 2015** **Teilstudiengang Pädagogik und Bildung**

Modultitel	<b>Schule und Unterricht in der Grundschule</b>									
englischer Modultitel	<b>School and Teaching (Primary School)</b>									
<b>Modul 11</b> Wahlpflichtmodul 590110000	<b>Leistungs-</b> <b>punkte</b>	<b>Lehran-</b> <b>gebot</b>	<b>Workload</b>	<b>davon</b> <b>Präsenz-</b> <b>zeit</b>	<b>davon</b> <b>Selbst-</b> <b>stud.</b>	<b>Dauer</b>	<b>Turnus</b>	<b>Studien-</b> <b>abschnitt</b>		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Sommersemester	ab 6. Semester		
<b>Qualifikationsziel</b>	Auseinandersetzung mit spezifischen Fragestellungen zu Voraussetzungen, Prozessen, Ergebnissen und Wirkungen der Grundschule; Kenntnisse des Erziehungs- und Bildungsauftrags der Grundschule sowie der rechtlichen Rahmenbedingungen; Kenntnisse von Prinzipien des jahrgangsübergreifenden Lernens und der Lernbereiche des Unterrichts in der Schuleingangsphase; Repertoire an spezifischen Methoden des Arbeitens mit Grundschülerinnen und Grundschülern.									
Fachkompetenz	Kenntnisse zu Gestaltungsmöglichkeiten und Strukturierung von Lehr-Lern-Arrangements, Klassenkulturen und der Elternarbeit auf der Grundschulstufe; Fähigkeit der Planung von Anfangsunterricht mit besonderer Fokussierung des jahrgangsübergreifendem Lehren und Lernens; Kenntnisse der Lern- und Leistungsmessung sowie der Leistungsrückmeldung auf der Grundschulstufe.									
Methodenkompetenz	Anwendung des Wissens zu Schule und Unterricht auf spezifische Fragen der Grundschule; Fähigkeit des Rezipierens spezifischer Forschungsarbeiten zu Kindheits- und Grundschulforschung; Entwicklung von methodisch-didaktischen Anordnungen unter Berücksichtigung fachlicher und sozialer Lernziele auf der Grundschulstufe									
Sozial- und Selbstkompetenz	Fähigkeit der Umsetzung kooperativer und selbstgesteuerter Lernformen; Fähigkeit und Bereitschaft der Reflexion und gezielten Optimierung eigener Überzeugungen und Verhaltensweisen in Bezug auf das Lehren auf der Grundschulstufe; Fähigkeit des Rezipierens und Transformierens einschlägiger Fachliteratur und Forschungsergebnisse in Bezug auf die eigene Arbeit									
Lehr-/ Lernformen	Vorlesung, Textarbeit, Kleingruppen- und Projektarbeit sowie Präsentationen, Bearbeitung von Recherche- und Schreibaufgaben (Essays, Rezensionen, Protokolle)									
Modulverantwortliche/r	N.N. (Grundschulprofessur)									
Teilnahmevoraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
<b>Teilmodule</b>										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungsform	benotet?	Geplante Gruppengröße	Workload		
								Präsenzzeit	Vor-/ Nachbereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	590111000 Schule und Unterricht in der Grundschule	V	1	Pfl.			300	15	30	
2.	590112000 Schule und Unterricht in der Grundschule: Begleitseminar	S	1	Pfl.			40	15	30	
x	590115000 Modulprüfung				Klausur/ wissenschaftliche Präsentation/ Hausarbeit	nein				60
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Klausur: 90 min; Hausarbeit: 10-15 Seiten; wissenschaftliche Präsentation Die Hausarbeit oder die wissenschaftliche Präsentation wird nach Ende der Vorlesungszeit abgegeben (i.d.R. 4 Wochen nach Vorlesungsende).									
Anmerkungen / Sonstiges	Information zur Studiengangsplanung: Dieses Modul ist Voraussetzung für den Studiengang M.Ed. Lehramt Grundschulen.									

Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Grundschulen										
B.A. Bildungswissenschaften PO 2015						Teilstudiengang Pädagogik und Bildung				
Modultitel		Vertiefungsmodul: Wahlpflicht eines pädagogischen Schwerpunktes								
englischer Modultitel		Compulsory Elective Courses: Selected Pedagogical Topics								
Modul 12 Wahlpflichtmodul 590120000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz-zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Semester	ab 3. Semester		
Qualifikationsziel		Vertiefende Auseinandersetzung mit einem frei zu wählenden modularen Fach- und Themenbereich des bildungswissenschaftlichen Teilstudiengangs; Erwerb breiterer Kenntnisse und nachhaltigeren Verständnisses des gewählten Fach- und Themenbereichs								
Fachkompetenz		Vertiefung der im Grundlagenmodul erworbenen Kompetenz (Konkretisierungen sind den jeweiligen Vertiefungsangeboten zu entnehmen)								
Methodenkompetenz		Erweiterung der im Grundlagenmodul erworbenen Kompetenz (Konkretisierungen sind den jeweiligen Vertiefungsangeboten zu entnehmen)								
Sozial- und Selbstkompetenz		Erweiterung der im Grundlagenmodul erworbenen Kompetenzen (Konkretisierungen sind den jeweiligen Vertiefungsangeboten zu entnehmen)								
Lehr-/ Lernformen		Vertiefungsseminar (Konkretisierungen sind den jeweiligen Vertiefungsangeboten zu entnehmen)								
Modul- verantwortliche/r		Professur Kindheit und Jugend								
Teilnahme- voraussetzung		s. Anmerkungen / Sonstiges								
Verwendbarkeit des Moduls		Bachelor of Arts Bildungswissenschaften								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	590121000 Vertiefungsmodul	S	2	Pfl.			40	30	30	
x	590125000 Modulprüfung				Hausarbeit / mündlich/ Projektarbeit	ja				90
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Hausarbeit: 10-15 Seiten; mdl. Prüfung: 15-30 min; Projektbericht: 10-15 Seiten Die Hausarbeit oder der Projektbericht wird nach Ende der Vorlesungszeit abgegeben (i.d.R. 4 Wochen nach Vorlesungsende).								
Anmerkungen / Sonstiges		Voraussetzung für die Wahl einer Vertiefung ist die erfolgreiche Absolvierung des vorangestellten Grundlagenmoduls im Rahmen des bildungswissenschaftlichen Teilstudiengangs. Information zur Studiengangplanung: Dieses Modul ist Voraussetzung für den Studiengang M.Ed. Lehramt Grundschulen.								
24.11.2014										

Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen										
Spezialisierungsoption: Erziehungswissenschaftlicher Fach-Master-Studiengang										
Spezialisierungsoption: Fachwissenschaftlicher Master-Studiengang										
B.A. Bildungswissenschaften PO 2015					Teilstudiengang Pädagogik und Bildung					
Modultitel		Medienbildung und Sprachliche Vielfalt								
englischer Modultitel		Media Education and Linguistic Diversity								
Modul 13 Wahlpflichtmodul 590130000		Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt	
		5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Wintersemester	5. Semester	
<b>Qualifikationsziel</b>		<p>Die Studierenden erwerben Kenntnisse und Beschreibungsmöglichkeiten bzgl. der Struktur und Wirkung moderner (Massen-)Medien und neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Sie erhalten zudem Möglichkeit zu deren kritischer Reflexion sowie zu deren Nutzung und (Mit-)Gestaltung im eigenen Tun; dies im Hinblick auf a) gesellschaftliche Transformationsprozesse, speziell bzgl. Bildungsbereich, Arbeitswelt sowie öffentlicher Teilhabe, b) Gestaltung und Veränderung von Lehr-/Lernsituationen, der Schulkultur sowie der Schule als Organisation, c) Entwicklung spezifischer Jugendkulturen sowie sozialer, ästhetischer und (sub-)kultureller Praktiken, d) Weisen und Formen der Subjektivierung und Sozialisation, speziell bzgl. des Kindes- und Jugendalters.</p> <p>Die Studierenden wissen darüber hinaus um die besonderen Herausforderungen für SchülerInnen mit Deutsch als Zweitsprache (DaZ) insbesondere im Fachunterricht ("sprachliche Hürden/Stolpersteine") und können dieses Wissen zur Gestaltung von Unterricht/ zur Unterstützung nutzen.</p>								
<b>Fachkompetenz</b>		<p>Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über Begriffe und Theorien der Medienbildung, -sozialisation und -didaktik sowie die Fähigkeit, Medien/-technologien zu analysieren, zu beurteilen, frei und produktiv damit zu arbeiten sowie diese für die Gestaltung von Lehr-/Lernszenarien situationsgerecht einzusetzen.</p> <p>Darüber hinaus erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse über Struktur und System der deutschen Sprache und wenden diese auf die Analyse von Fachtexten an.</p>								
<b>Methodenkompetenz</b>		<p>Die Studierende erwerben die Fähigkeit, (medien-)pädagogische und (medien-)didaktische Problemsituationen anhand geeigneter Theorien zu durchdenken wie ebenso Medientechnologie bei der Erarbeitung, Organisation, Memorierung und Darstellung von Fachinhalten sowie bei der Planung und Durchführung von unterrichtlicher Praxis eigenständig und kritisch-reflektiert anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden kennen Methoden zum Umgang mit DaZ im Fachunterricht und können individuell geeignete Verfahren zur Unterstützung von Lernprozessen auswählen und anwenden.</p>								
<b>Sozial- und Selbstkompetenz</b>		<p>Die Studierenden erlernen die freie und kritisch-reflektierte Anwendung von Medientechnologie bei der Organisation und Reflexion des eigenen Lern- und Arbeitsprozesses sowie einer dementsprechenden Kommunikation mit Anderen.</p> <p>Die Studierenden entwickeln einerseits Sprachbewusstheit und andererseits ein Bewusstsein für die sprachliche Heterogenität der SchülerInnen.</p>								
<b>Lehr-/ Lernformen</b>		Seminar; Projektarbeiten, Mediengestaltung, Arbeit mit Wissensorganisationssystemen und (e)Portfolios								
<b>Modulverantwortliche/r</b>		Prof. Dr. Christian Filk / Prof. Dr. Julia Ricart Brede								
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>		keine								
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>		Bachelor of Arts Bildungswissenschaften								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Sprachliche Vielfalt im Fachunterricht	S	2	Pfl.			40	30	30	
2	Medienbildung	S	2	Pfl.			40	30	30	
x	Modulprüfung				Haus- arbeit/ Projekt- arbeit/ (e)Portfolio	ja				30
<b>Erläuterung bezügl. Modulprüfung</b>		Die Modulprüfung kann wahlweise in einem der beiden Teilmodule absolviert werden. Hausarbeit: 10-15 Seiten, Projektbericht: 10-15 Seiten.								
<b>Anmerkungen / Sonstiges</b>		Information zur Studiengangplanung: Dieses Modul ist Voraussetzung für den Studiengang M.Ed. Lehramt Sekundarschulen sowie M.Ed. Lehramt Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I.								
<b>24.11.2014</b>										

Spezialisierungsoption: M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen										
B.A. Bildungswissenschaften PO 2015					Teilstudiengang Pädagogik und Bildung					
Modultitel		Schule und Unterricht in der Sekundarschule								
englischer Modultitel		School and Teaching (Secondary School)								
Modul 14 Wahlpflichtmodul 590140000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Sommersemester	6. Semester		
<b>Qualifikationsziel</b>		Auseinandersetzung mit spezifischen Fragestellungen zu Voraussetzungen, Prozessen, Ergebnissen und Wirkungen der Sekundarschule; Kenntnisse des Erziehungs- und Bildungsauftrags der Sekundarschule; Reflexion möglicher Probleme des Lehrens und Lernens mit Jugendlichen in der Adoleszenz; Repertoire an spezifischen Methoden des schulischen Arbeitens mit Schülerinnen und Schülern an Sekundarschulen.								
<b>Fachkompetenz</b>		Fähigkeit der Beschreibung von Herausforderungen, Prozessen und möglichen Problembereichen in der Unterrichtstätigkeit mit Jugendlichen in der Adoleszenz; Kenntnisse zu Möglichkeiten der Gestaltung und Strukturierung von Lehr-Lern-Arrangements, Klassenkulturen und der Elternarbeit in der Sekundarstufe; Fähigkeit der Planung von Unterricht mit besonderer Fokussierung individueller Lern- und Entwicklungsstände im Jugendalter; Kenntnisse von der Lern- und Leistungsmessung sowie der Leistungsrückmeldung in der Sekundarstufe.								
<b>Methodenkompetenz</b>		Anwendung des Wissens zu Schule und Unterricht auf spezifische Fragen der Sekundarschule; Fähigkeit des Rezipierens spezifischer Forschungsarbeiten zu Jugend- und Sekundarschulforschung; Entwicklung von methodisch-didaktischen Anordnungen unter Berücksichtigung fachlicher und sozialer Lernziele in der Sekundarschule								
<b>Sozial- und Selbstkompetenz</b>		Fähigkeit der Umsetzung kooperativer und selbstgesteuerter Lernformen; Fähigkeit und Bereitschaft der Reflexion und gezielten Optimierung eigener Überzeugungen und Verhaltensweisen in Bezug auf das Lehren in der Sekundarstufe; Fähigkeit des Rezipierens und Transformierens einschlägiger Fachliteratur und Forschungsergebnisse in Bezug auf die eigene Arbeit								
<b>Lehr-/ Lernformen</b>		Vorlesung, Textarbeit, Kleingruppen- und Projektarbeit sowie Präsentationen, Bearbeitung von Recherche- und Schreibaufgaben (Essays, Rezensionen, Protokolle)								
<b>Modulverantwortliche/r</b>		Prof. Dr. Jürgen Budde								
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>		keine								
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>		Bachelor of Arts Bildungswissenschaften								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Schule und Unterricht in der Sekundarschule	V	1	Pfl.			300	15	30	
2.	Schule und Unterricht in der Sekundarschule (begleitendes Seminar)	S	1	Pfl.			40	15	30	
x	Modulprüfung				Klausur/ wissen- schaft- liche Präsen- tation/ Haus- arbeit	nein				60
<b>Erläuterung bezügl. Modulprüfung</b>		Klausur: 90 min; Hausarbeit: 10-15 Seiten; wissenschaftliche Präsentation Die Hausarbeit oder die wissenschaftliche Präsentation wird nach Ende der Vorlesungszeit abgegeben (i.d.R. 4 Wochen nach Vorlesungsende).								
<b>Anmerkungen / Sonstiges</b>		Information zur Studiengangsplanung: Dieses Modul ist Voraussetzung für den Studiengang M.Ed. Lehramt Sekundarschulen sowie M.Ed. Lehramt Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I.								

**Spezialisierungsoption: Erziehungswissenschaftlicher Fach-Master-Studiengang**

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015		Teilstudiengang Pädagogik und Bildung								
Modultitel	<b>Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden</b>									
englischer Modultitel	<b>Research Methods in Social Sciences</b>									
<b>Modul 15</b> Wahlpflichtmodul 590150000	<b>Leistungs-</b> <b>punkte</b>	<b>Lehran-</b> <b>gebot</b>	<b>Workload</b>	<b>davon</b> <b>Präsenz-</b> <b>zeit</b>	<b>davon</b> <b>Selbst-</b> <b>stud.</b>	<b>Dauer</b>	<b>Turnus</b>	<b>Studien-</b> <b>abschnitt</b>		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Sommersemester	6. Semester		
<b>Qualifikationsziel</b>	Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse wissenschaftlicher Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft, Überblick, Kenntnis und Verständnis, grundlegender wissenschaftstheoretischer Zugänge; Fähigkeit, ausgewählte Forschungsmethoden auf einen Untersuchungsgegenstand anzuwenden.									
<b>Fachkompetenz</b>	Wissen über methodologische Fachdiskurse und methodische Herangehensweisen; Anwendung empirischer Forschungsmethoden; Reflexion des Zusammenhangs von Gegenstand und Methode.									
<b>Methodenkompetenz</b>	Fähigkeit, dem Forschungsgegenstand angemessene Methoden zu finden und damit zu arbeiten; Fähigkeit, an den Ergebnissen theoretische Perspektiven zu erarbeiten und die Ergebnisse in ihrer Bedeutung für die künftige berufliche Praxis zu reflektieren.									
<b>Sozial- und Selbstkompetenz</b>	Sozialkompetenz: Fähigkeit, in Kleingruppen Untersuchungsdesigns zu diskutieren und zu verfolgen; Selbstkompetenz: Fähigkeit, sich mit den methodologischen Grundlagen auseinanderzusetzen, eigene Fragestellungen zu entwickeln und empirische Forschungsgegenstände mit erziehungswissenschaftlichen Fragestellungen zu verbinden.									
<b>Lehr-/ Lernformen</b>	Lektürearbeit, empirische Erhebungen in Kleingruppen, Auswertung im Plenum und in Kleingruppen									
<b>Modul-</b> <b>verantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Merle Hummrich									
<b>Teilnahme-</b> <b>voraussetzung</b>	keine									
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
<b>Teilmodule</b>										
<b>Nr.</b>	<b>Titel</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>Pflicht-/</b> <b>Wahlpflicht</b>	<b>Prüfungs-</b> <b>form</b>	<b>benotet?</b>	<b>Geplante</b> <b>Gruppen-</b> <b>größe</b>	<b>Workload</b>		
								<b>Präsenz-</b> <b>zeit</b>	<b>Vor-/</b> <b>Nach-</b> <b>bereitg. LV</b>	<b>Prüfungsvorb. /</b> <b>Prüfungs-</b> <b>erarbeitung</b>
1.	Wissenschaftliches Forschen in der Erziehungswissenschaft	S	2	Pfl.			40	30	90	
x	Modulprüfung				Portfolio	nein				30
<b>Erläuterung bezügl. Modulprüfung</b>										
<b>Anmerkungen / Sonstiges</b>		Information zur Studiengangsplanung: Dieses Modul ist Voraussetzung für den Studiengang M.A. Bildung in Europa.								
24.11.2014										

**Spezialisierungsoption: Erziehungswissenschaftlicher Fach-Master-Studiengang**

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015		Teilstudiengang Pädagogik								
Modultitel	<b>Außerschulische Bildung</b>									
englischer Modultitel	<b>Out-of-School Education</b>									
<b>Modul 16</b> Wahlpflichtmodul 590160000	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Lehran- gebot</b>	<b>Workload</b>	<b>davon Präsenz- zeit</b>	<b>davon Selbst- stud.</b>	<b>Dauer</b>	<b>Turnus</b>	<b>Studien- abschnitt</b>		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Sommersemester	6. Semester		
<b>Qualifikationsziel</b>	Die Studierenden kennen außerschulische, institutionalisierte und nicht-institutionalisierte Lernorte und Lernformen. Sie können sie in ihrer Relevanz für unterschiedliche Biographiephasen bewerten, gestalten, reflektieren und evaluieren. Die Studierenden sind in der Lage, die theoretischen Grundlegungen von biographischen Bildungsprozessen und Konzeptionen lebenslangen und lebensweiten Lernens nachzuvollziehen, zu kontextualisieren und kritisch zu reflektieren.									
<b>Fachkompetenz</b>	Die Studierenden kennen die ordnungspolitischen Strukturen außerschulischer Bildung (frühkindliche Bildung; Jugendbildung; Erwachsenen- und Weiterbildung) und die Organisationsformen außerschulischer Bildungsangebote in ihrer biographischen und sozialen Bedeutung. Sie können zwischen formalem und informellem Lernen differenzieren und wissen um Bedeutung und Komplexität der Anerkennung informell erworbener Kompetenzen.									
<b>Methodenkompetenz</b>	Die Studierenden können außerschulische Bildungsangebote altersadäquat organisieren, gestalten und reflektieren. Sie haben die Fähigkeit, formale und informelle Lernprozesse in sozialen Kontexten zu gestalten, zu begleiten, zu evaluieren und zu bewerten und Lernende zu beraten.									
<b>Sozial- und Selbstkompetenz</b>	Die Studierenden können in außerschulischen, informellen Lernsettings agieren und reflektieren die pädagogische Rolle kritisch. Sie sind in der Lage, Rollenkonflikte und pädagogische Dilemmata zu erkennen und handelnd zu gestalten. Sie können mit VertreterInnen anderer Organisationen und Institutionen berufsübergreifend kooperieren.									
<b>Lehr-/ Lernformen</b>	interaktive Textarbeit; Gruppenarbeit; Rollen- und Planspiele									
<b>Modul- verantwortliche/r</b>	N.N. (Professur Kindheits- und Jugendforschung), kommissarisch Prof. Dr. Christine Thon									
<b>Teilnahme- voraussetzung</b>	keine									
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
<b>Teilmodule</b>										
<b>Nr.</b>	<b>Titel</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>Pflicht-/ Wahlpflicht</b>	<b>Prüfungs- form</b>	<b>benotet?</b>	<b>Geplante Gruppen- größe</b>	<b>Workload</b>		
								<b>Präsenz- zeit</b>	<b>Vor-/ Nach- bereitg. LV</b>	<b>Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung</b>
1.	590161000 Außerschulische Bildung	S	2	Pfl.			40	30	60	
x	590165000 Modulprüfung				Portfolio	ja				60
<b>Erläuterung bezügl. Modulprüfung</b>		semesterbegleitendes Portfolio								
<b>Anmerkungen / Sonstiges</b>		Information zur Studiengangsplanung: Dieses Modul ist Voraussetzung für den Studiengang M.A. Bildung in Europa								



Spezialisierungsoption: Erziehungswissenschaftlicher Fach-Master-Studiengang										
B.A. Bildungswissenschaften PO 2015						Teilstudiengang Pädagogik und Bildung				
Modultitel		Bildung im Diskurs								
englischer Modultitel		Discourses on Education								
Modul 17 Wahlpflichtmodul 590170000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Sommersemester	6. Semester		
Qualifikationsziel		Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis ausgewählter Fragestellungen aktueller bildungstheoretischer Diskurse und empirischer Bildungsforschung und über eine differenzierte Wahrnehmung von unterschiedlichen Problemstellungen und Positionierungen im Bereich der Bildung, Bildungsforschung und Bildungspolitik. Sie sind in der Lage zur angeleiteten und selbstständigen Erarbeitung, Strukturierung und Einordnung komplexer Fachinhalte, zur angemessenen mündlichen und schriftlichen Präsentation dieser Inhalte und zu ihrer Anwendung für die Analyse fachwissenschaftlicher Fragestellungen. Sie haben die Fähigkeit zum angeleiteten fachwissenschaftlichen Arbeiten.								
Fachkompetenz		Die Studierenden kennen historische Diskursstränge und aktuelle Diskussionsstände zu bildungstheoretischen, empirischen und bildungspolitischen Themenkomplexen wie: Bildung und Krise des Subjekts, Bildung im gesellschaftlichen Kontext (z.B. Globalisierung, Wissensgesellschaft), Wissenschaft und Bildung, Kulturalität und Bildung, Programmatik des Lifelong Learning, Folgen internationaler Schulleistungsvergleiche, Schulreform und Bildungsgerechtigkeit, Bildung und Demokratie. Sie sind vertraut mit sozial- und kulturwissenschaftlichen Zugängen zu Bildung, können konkrete Problemstellungen in diese Kontexte einordnen und aus verschiedenen Perspektiven beurteilen. Sie haben ein Problembewusstsein im Umgang mit Konzepten und Programmatiken von Bildung.								
Methodenkompetenz		Die Studierenden sind vertraut mit wissenschaftlicher Recherche. Sie verfügen über intensivierete Fähigkeiten zu Verständnis und Verarbeitung wissenschaftlicher Texte sowie zur Aufbereitung, Darstellung und Reflexion fachwissenschaftlicher Problemstellungen. Sie sind in der Lage, wissenschaftliche Kontroversen zu führen.								
Sozial- und Selbstkompetenz		Die Studierenden verfügen über Kritikfähigkeit, Urteilsfähigkeit und die Fähigkeit zum Einnehmen verschiedener Perspektiven. Sie haben eine verbesserte Kommunikationskompetenz und ein intensiviertes sprachliches Ausdrucksvermögen und können ihren eigenen Lernprozess reflektieren.								
Lehr-/ Lernformen		Textarbeit, moderierte Diskussion, Kleingruppenarbeit, Gruppen- und Einzelpräsentationen, Fallanalysen, Bearbeitung von Recherche- und Schreibaufgaben (Essays, Rezensionen, Protokolle)								
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Christine Thon								
Teilnahmevoraussetzung		keine								
Verwendbarkeit des Moduls		Bachelor of Arts Bildungswissenschaften								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Bildung im Diskurs	S	2	Pfl.			40	30	60	
x	Modulprüfung				Portfolio	nein				60
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		semesterbegleitendes Portfolio								
Anmerkungen / Sonstiges		Information zur Studiengangplanung: Dieses Modul ist Voraussetzung für den Studiengang M.A. Bildung in Europa.								

**Spezialisierungsoption: Erziehungswissenschaftlicher Fach-Master-Studiengang**

**B.A. Bildungswissenschaften PO 2015** **Teilstudiengang Pädagogik und Bildung**

Modultitel	<b>Pädagogische Professionalität</b>							
englischer Modultitel	<b>Professionalisation in Pedagogy</b>							
<b>Modul 18</b> Wahlpflichtmodul 590180000	<b>Leistungs-</b> <b>punkte</b>	<b>Lehran-</b> <b>gebot</b>	<b>Workload</b>	<b>davon Präsenz-</b> <b>zeit</b>	<b>davon</b> <b>Selbst-</b> <b>stud.</b>	<b>Dauer</b>	<b>Turnus</b>	<b>Studien-</b> <b>abschnitt</b>
	5	2 SWS	150h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Sommersemester	6. Semester
<b>Qualifikationsziel</b>	Die Studierenden erwerben vertiefte theoretische Kenntnisse der erziehungswissenschaftlichen Professionsforschung. Sie kennen historische und aktuelle Determinanten der Professionalisierung in Bildungsberufen und kennen Wirkweisen der Entgrenzung von Professionalisierungsprozessen auch im Kontext globaler Transformationsprozesse. Sie vertiefen exemplarisch ihre Kenntnisse über die Bedingungen professionellen pädagogischen Handelns in differenter Kontexten lebensbegleitenden, außerschulischen Lernens.							
<b>Fachkompetenz</b>	Kenntnis der Grundbegriffe von Profession, Professionalisierung und Professionalität; Verständnis des Wandels und der Entgrenzung von Bildungsberufen; Wissen um die Bedingungen und Antinomien professionellen pädagogischen Handelns; Wissen um die Grenzen pädagogischen Wissens							
<b>Methodenkompetenz</b>	Analyse-, Beurteilung und (Selbst-)Reflexionskompetenz pädagogischen Handelns in formalen und informellen Bildungsprozessen							
<b>Sozial- und Selbstkompetenz</b>	Fähigkeit, die pädagogischen Bedingungen (Grenzen und Möglichkeiten) institutionalisierter und nicht-institutionalisierter Bildungsprozesse und die Bedingungen eigenen und fremden pädagogischen Handelns kritisch zu reflektieren; Kooperation, Teamarbeit							
<b>Lehr-/ Lernformen</b>	Seminar, Einzel- und Gruppenarbeit, Praxiserkundung, Arbeit mit wissenschaftlichen Texten							
<b>Modul-</b> <b>verantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Beatrix Niemeyer-Jensen							
<b>Teilnahme-</b> <b>voraussetzung</b>	keine							
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften							

**Teilmodule**

Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	590181000 Pädagogische Professionalität	S	2	Pfl.			40	30	90	
x	590185000 Modulprüfung				Präsentation oder Klausur oder Dokumentation	ja				30

Erläuterung bezügl. Modulprüfung: Präsentation mit Ausarbeitung (10-15 S.) oder Klausur (90 Min.) oder Dokumentation von Praxiserkundungen (10-15 S.)

Anmerkungen / Sonstiges: Information zur Studiengangsplanung: Dieses Modul ist Voraussetzung für den Studiengang M.A. Bildung in Europa.

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015				Teilstudiengang Pädagogik und Bildung						
Modultitel	Bachelor Thesis									
englischer Modultitel	Bachelor Thesis									
Modul 19 Th Wahlpflichtmodul Thesis Modul	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz-zeit	davon Selbst-stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	10	0 SWS	300 h	0 h	300 h	1 Semester	jedes Semester	6. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden sind in der Lage, eine fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen.									
Fachkompetenz	Fähigkeit, sich eigenständig in ein fachwissenschaftliches und/oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Bereich vertieftes Fachwissen. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.									
Methodenkompetenz	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelorstudium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Vorgehensweise und Ergebnissen.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation längerer Arbeitsprozesse									
Lehr-/ Lernformen	Bachelor Thesis									
Modul- verantwortliche/r	Direktor/Direktorin des Zentrums für Lehrerinnen- und Lehrerbildung (ZfL)									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor of Arts Bildungswissenschaften									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahl-pflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz-zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
x	Modulprüfung	10		Pfl.	Bachelor Thesis	ja				300
Erläuterung bezügl. Modulprüfung										
Anmerkungen / Sonstiges										
24.11.2014										